

Abschied mit Weihnachtsoratorium

Nach 50 Jahren endet für Hans-Georg Wolos die Zeit als Dirigent beim Holstein-Chor



In dieser Besetzung führte der Holstein-Chor „Spuren nach Bethlehem“ zuletzt im Jahr 2018 auf.
Foto: Kornelia Tödt

Rolf Ziehm

Drei Jahre nachdem Hans-Georg Wolos (72) die musikalische Leitung des Mädchen-Musikzugs Neumünster abgab, endet nach 50 Jahren nun auch seine Zeit als Dirigent des Holstein-Chors. Letzter Einsatz als Chorleiter wird das von Wolos extra für den Holstein-Chor komponierte Weihnachtsoratorium „Spuren nach Bethlehem“ am 1. Dezember, dem 1. Advent, in der Anscharkirche sein.



Foto: Max Poschau

Es finden zwei Vorstellungen von je etwa 75 Minuten Dauer um 16.30 und um 19.30 Uhr statt. Der Vorverkauf beginnt am 16. September. Eine Karte kostet 20 Euro, bei Sichtbehinderung auf der Empore 15 Euro. Vorverkaufsstellen sind die Buchhandlung Trio in Neumünster, das Seniorenbüro Neumünster und die Ahlmannsche Buchhandlung in Bordesholm. Karten können auch über die Chormitglieder und die E-Mailadresse karten@holstein-chor.de bestellt werden.

Der Holstein-Chor wird von den professionellen Solisten und Musikern Sonja Adam (Sopran), Tim Stekkelies (Bariton), Anne-Beke Sontag (Alt), Kim Schrader (Tenor), Till Vanerka (Engel/Erzähler) begleitet. Außerdem wirkt der Kammerchor Canterino aus Wasbek mit.

„Die Vorbereitungen für das Konzert haben im März begonnen“, erklärt Projektleiter Manfred Putzehl. Nach den Sommerferien gehe es ans Eingemachte. Der Druck der Plakate, Flyer, je 500 Eintrittskarten pro Konzert und der Programmhefte sei in Arbeit.

Der Musik bleibt er weiter treu

„Ich ziehe mich nicht ganz aus der Musik zurück, leite weiterhin den Shanty-Chor Paloma. Und ich bleibe Mitglied im Holstein-Chor, werde sporadisch mitsingen. Ich setze mich weiterhin an den Flügel, halte mich fit am Instrument und werde komponieren“, sagt Wolos. 1975 begann die „Ehe“ zwischen Hans-Georg Wolos und dem Holstein-Chor und vielen Highlights. „Die größten waren die Shows, zum Beispiel ‚So schön wie damals‘, ‚Reisefieber‘, ‚Der kleine Tag‘ von Rolf Zuckowski oder die Weihnachtsshows“, betont Monika Folster, die 2. Vorsitzende des Holstein-Chors. Wie Schatzmeisterin Karin Braun engagiert sich Folster schon seit mehr als 40 Jahren im Chor. Wolos: „Schwer fällt mir der Abschied nicht. Alles hat seine Zeit, ich habe es gerne gemacht – mit Leidenschaft und Unterstützung meiner Frau Brigitta, die Spielleiterin war.“ Der gebürtige Bordesholmer Hans-Georg Wolos erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von neun Jahren bei Musikmeister Herbert Funke. Nach einer Lehre als Bankkaufmann studierte er an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und schloss mit dem Klavierlehrerexamen ab. Seit 1976 ist Wolos als Klavierlehrer in Neumünster und der näheren Umgebung tätig. Er leitet seit 1975 den Holstein-Chor Neumünster und von 1983 bis 2021 den Mädchen-Musikzug Neumünster. Im Jahr 2019 übernahm er auch die Chorleitung des Shanty-Chores Paloma in Neumünster.

Mit Dirigentennadel in Gold geehrt

Werke von Wolos sind neben dem Weihnachtsoratorium „Spuren nach Bethlehem“ unter anderem die Kinder- und Jugendmusicals „Frieden auf dieser Welt“, „Die Brücke der Zukunft“ und „Dr. Dolittle“. Unter den zahlreichen Ehrungen ragen die Caspar-von-Saldern-Medaille der Stadt Neumünster (2009), die Dirigentennadel in Gold des Deutschen Musikerverbandes und die Ehrennadel des Landes Schleswig-Holstein (beides 2013) sowie in diesem Jahr die Ehrenmitgliedschaft im Verein für Jugendmusik Neumünster heraus.